

AUSZUG

aus der Niederschrift über die 5. Sitzung des Finanzausschusses am 28.05.2019

Zu TOP : 13.1

III. Nachtragshaushaltsplan 2019; hier: II. Nachtragsstellenplan 2019
Vorlage: SR/BeVoSr/175/2019

Herr Rick verweist auf die Vielzahl der im vorliegenden Nachtragsstellenplan vorgesehenen Änderungen. Im Hinblick auf den baldigen Wechsel des Bürgermeisters, dem die Ausgestaltung der inneren Verwaltungsorganisation obliege, und angesichts der Tragweite der vorgesehenen Änderungen, stellt er den Antrag, eine Entscheidung über den Nachtragsstellenplan zurückzustellen.

Herr Martens unterstützt den Antrag dahingehend, dass der künftige Bürgermeister bei Personal- und Organisationsfragen beteiligt werden solle. Er fragt nach, ob eine unmittelbare Beschlussfassung für einige Änderungen erforderlich sei.

Herr Weindock führt aus, dass ein Großteil der im Nachtragsstellenplan enthaltenen Änderungen bereits umgesetzt worden sein. So beinhalte der Entwurfsplan die seitens der Stadtvertretung in der Sitzung am 10.12.2018 beschlossene Verwaltungsgliederung mit der Umstrukturierung des bisherigen Fachdienstes Bürgerdienste in einen eigenen Fachbereich sowie weitere, tarifrechtlich begründete Anpassungen. Für diese Änderungen sei eine unmittelbare Beschlussfassung nicht zwingend erforderlich.

Bezüglich der Ausgliederung des Fachdienstes Bürgerdienste (FD 3) vom Fachbereich Zentrale Steuerung (FB 1), fragt Herr Rick nach, ob diesbezüglich eine Neubewertung der abgehenden Stelle, somit der Fachbereichsleitung (FBL 1), erfolgt sei.

Herr Weindock erläutert, dass die Leitungsstelle des Fachbereiches Zentrale Steuerung, ehemals Hauptamt, schon immer mit der Besoldungsgruppe A 13 oder A 14, unabhängig von der An- oder Ausgliederung weiterer Fachdienste, dotiert gewesen sei. Eine Stellenbewertung werde daher nicht durchgeführt.

Er regt an, die innerbehördliche Verwaltungsstruktur sowie die Aufgaben und den Personalbedarf generell im Rahmen einer durchzuführenden Organisationsuntersuchung zu analysieren.

Herr Rothe schlägt vor, mögliche Organisationsfragen im Rahmen eines gemeinsamen Treffens der Mitglieder des Finanzausschusses und des Hauptausschusses sowie unter Beteiligung des künftigen Bürgermeisters und des Personalrates, zu regeln.

Nach einer weiteren Diskussion über die Notwendigkeit einer Beschlussfassung in der heutigen Sitzung, lässt die Vorsitzende über den einleitend von Herrn Rick gestellten Antrag, die Beschlussfassung zunächst zurückzustellen, abstimmen. Ebenfalls lässt sie über das Zurückstellen eines Beschlusses zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt (III. Nachtragshaushaltssatzung 2019) abstimmen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen